

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Websheriff“ vom 21. November 2020 02:32

[Zitat von lera1](#)

Schülern, die sich mit unserer Schule identifizieren

Was ist das für ein Wert?

[Zitat von lera1](#)

für schulische Belange opfern

Sprache ist verräterisch: SuS sollen für schulische Belange etwas opfern?

[Zitat von lera1](#)

Übertritt möglichst erleichtern.

Warum ist das denn schwer? Warum dieses Theater?

[Zitat von lera1](#)

Natürlich wird Wert auf Leistung gelegt

Wo lese ich denn hier und in den anderen Posts denn nichts von Freude? Lernfreude? Entdeckerfreude? Forscherdrang? Spielfreude? Lese- und Gestaltungslust? Unterstützt ihr auch Suchende?

Wenn ich das alles so lese - versteh mich richtig, lera1, es geht nicht um deine Darstellung alleine, dann holt ihr nicht Wartende ab, sondern transportiert sie irgendwohin.

Schon mal erlebt, dass in deinem Rücken beim Tafelanschrieb, ja, gibt's noch und auch, dass beim Tafelanschrieb eines grammatikalischen Begriffs eine 7.-Klässlerin quiekt (ja, er hat "quiekt" gesagt): "Ich hab's verstanden, ich hab's verstanden? Dann ist das bei dem Fall sicher auch so, weil ..."?

Es gibt so viel kleine und große Wundermöglichkeiten im Zusammenwirken von SuS und LuL, dagegen verweisen viele der obigen Worte und "Argumente" auf Stressfaktoren.

Die meisten der von mir erlebten GymKuK tradieren nur eigene Gymnasialerfahrungen, suchen

<https://www.lehrerforen.de/thread/54879-menschlichkeit-fehlt-am-gymnasium-geht-es-nur-ums-aussieben/?postID=576937#post576937>

und finden kaum freie oder befreiende Wege den Kindern und Jugendlichen die Welt zu erschließen. Dass es anders sein kann, zeigen die Ausnahmen.

Aber der Ausgang waren die Erfahrung und Anfrage von erdbeerchen, der ich hier nur aus meiner Sicht geantwortet habe.